

Woher Sollt Ich Wissen
Maxim (Germany)

Hallo, auf Wunsch hab ich ganz fix auch diesen Song rausgehört:

Akkorde(werden immer wiederholt):

||:F | Dm | Am | C :||

Sie fiel mir auf vor kurzem in nem Cafe nebenan
Wie sie so ganz allein in sich gekehrt am Tresen stand,
In einer Zeitschrift blättern und ihr Teechen trank,
Also stellte ich mich ihr vor und sie sah mich verlegen an,
Diese verträumten Augen, diese vollkommene Haut,
Werde ich nie vergessen, man sie war ne Bombenfrau,
Allein um das zu beschreiben, reicht dieser Song nicht aus,
Doch als ich ihre Stimme hörte ging die Sonne auf,
Wir quatschten ein Weilchen über dies und das,
Ihre Interessen " naja, eben was sie so macht,
Man ich war völlig hin und weg und sie wies mich nicht ab,
Also fragte ich ob sie bock auf nen Spaziergang hat,
Sie lächelte ich zahlte und gleich nach ein paar Schritten,
Merkte ich wie ihre Hände, nach meinen griffen,
Ich drehte mich zu ihr und fing an sie zu küssen,

Denn woher sollt ich wissen,
dass sich hinter diesen göttlichen Lippen,
diesen schuldlosen Blicken,
der Teufel versteckt,
um mein Herz zu vergiften,
Woher sollt ich wissen,
sie ist falsch und gerissen,
sag mir, woher sollt ichs wissen,
dass sich hinter diesen göttlichen Lippen,
diesen schuldlosen Blicken,
der Teufel versteckt,
um mein Herz zu vergiften,
woher sollt ich wissen,
dass sie nur mit mir spielt.

Sie erwiderte den Kuss und zog mich an sich,
Die Sterne leuchteten, man alles war so romantisch,
Niemals zuvor spürte ich was so rein und sanftes,
Und wär mit ihr so stehen geblieben, bis der Morgen anbricht,
Doch sie legte ihre Finger auf meinen Mund,
Während sich meine Arme um ihre Taille schwungen,
Und flüsterte sie hat jetzt gern n Ort allein für uns,
Sie glaube nicht ich sei nur aus auf nen Seitensprung,
Ich konnte nicht mehr denken, mir wurde heiß und kalt,

Dieser süße Schmollmund und dieser weiche Hals,
Wir rannten rüber zu mir, ich war bereits verknallt,
Und es ging los kaum war die Türe ins Schloss gefallen,
Ich trug sie zu Bett und lie uns auf die Matratze kippen,
Während meine Finger sanft durch ihre Haare glitten,
Zog sie langsam aus Top, BH dann Rock und Slip.

Denn woher sollt ich wissen,
dass sich hinter diesen göttlichen Lippen,
diesen schuldlosen Blicken,
der Teufel versteckt,
um mein Herz zu vergiften,
Woher sollt ich wissen,
sie ist falsch und gerissen,
sag mir, woher sollt ichs wissen,
dass sich hinter diesen göttlichen Lippen,
diesen schuldlosen Blicken,
der Teufel versteckt,
um mein Herz zu vergiften,
woher sollt ich wissen,
dass sie nur mit mir spielt.

Am nächsten Tag wachte ich auf und sie war nicht mehr da,
Nicht im Bett nicht in der Küche und auch nicht im Bad,
Ich war fest überzeugt, wir beide wären ein Paar,
Da wusst ich noch nicht, wie derbe verkehrt ich lag,
Doch irgendwann fand ich n Zettel unter meinem Kissen,
Darauf stand sie hat schon zwei Typen und brauch keinen dritten,
Verdammt ich glaub, ich hab noch nie so sehr gelitten.

Doch woher sollt ich wissen,
dass sich hinter diesen göttlichen Lippen,
diesen schuldlosen Blicken,
der Teufel versteckt,
um mein Herz zu vergiften,
Woher sollt ich wissen,
sie ist falsch und gerissen,
sag mir, woher sollt ichs wissen,
dass sich hinter diesen göttlichen Lippen,
diesen schuldlosen Blicken,
der Teufel versteckt,
um mein Herz zu vergiften,
woher sollt ich wissen,
dass sie nur mit mir spielt.

Fragen, Lob, Anregungen : p.hockauff@hotmail.de

Viel Spaß :)